

Danksagungen, Gebetsempfehlungen und Antoniusbrot.

das der „Straßb. Post“ mitgeteilt wird. In das Dörfchen D . . . berg wurde eine halbe Kompanie einquartiert; zu der Bauersfrau kam ein Sergeant. Da die Truppe am nächsten Morgen um 5 Uhr den Weitermarsch antreten sollte, befürchtete der müde, rauhe Krieger ein Verschlafen der Zeit zum Antreten und bat die Frau, ihm eine Weckuhr ins Zimmer zu stellen. Diese Bitte versetzte die Frau in die größte Verlegenheit, da sie wohl schon von einer solchen Uhr gehört, aber noch keine gesehen hatte. Da das Dörfchen so ziemlich im tiefsten Teil des Ordenwalbes liegt, war auch in den anderen Häusern ein solcher neumodischer Apparat nicht aufzutreiben. Die Frau beruhigte des Sergeanten Beforgnis mit der Angabe, sie würde schon von selbst aufwachen, außerdem auch noch für eine Weckgelegenheit Sorge tragen.

Der Sergeant legte sich zur Ruhe nieder und wurde gegen 4 Uhr morgens durch ein sehr lautes „Kikeriki“ geweckt. Auf die Uhr sehend, bemerkte er, daß es Zeit zum Aufstehen sei. Im selben Augenblick erscholl das „Kikeriki“ von neuem und in solchem „Torte“, daß der Sergeant erschreckt aus dem Bette sprang und nach dem Schreihals suchte, den er in Gestalt eines stattlichen Hahns unter seinem Bette stehend fand. Höchst belustigt über diesen Wecker, fragte er die Frau, wie sie nur auf die eigenartige Weckgelegenheit gekommen sei, und erhielt von der erfinderischen Frau den Bescheid, daß der „Gockler“ stets um die „viere herum“ seinen Ruf erschallen ließe, und damit dieser nicht ungehört verhallte, hätte sie den Hahn unter das Bett gesetzt, dem Sergeanten aber nichts davon gesagt, weil er vielleicht „Angst“ vor dem Vieh haben könnte. Mit Dank schied der Sergeant von der schlauen Bauersfrau und freute sich seiner gehabten Ruhe.

Briefkasten.

Unbekannt: 4 Mk. nach Meinung erhalten und besorgt. Rattelsdorf: 5 Mk. dtd. erh. W.: 10 Mk. zu Ehren des hl. Joseph dankend erhalten. Graz: 30 Kr. Antoniusbrot für Erhöhung in wichtigem Anliegen. Donaueschingen: 35 Mk. erh. u. nach Wunsch besorgt. Graz: 20 Kr. Dank für Heilung eines schweren Ohrenleidens. Dornbirn: 40 Kr. Missionsalmosen zu Ehren des hl. Joseph u. hl. Antonius, desgleichen aus Apar (Ungarn) 30 Kr. Oberaltisch: 10 Kr. Antoniusbrot für Erhöhung. St. Rupprecht: 20 Kr. für erlangte Hilfe. St. Andrä: Missionsalmosen für glückl. Rückkehr des Bruders aus dem Krieg dtd. erh. Hartberg: 10 Kr. zu Ehren des hl. Joseph als Dank für d. Befehrung eines dem Trunke ergebenen jungen Mannes.

Pittsburg-Pa.: 50 Pd.-St. für 5 Heidentinder dank. erh. Oberpleichfeld: 42 Mk. für 2 Heidentinder und 5 Mk. Antoniusbrot für Erhöhung mit der Bitte um weitere Hilfe! R. D.: Dem hl. Joseph als Dank für erlangte Hilfe 10 Mk. erhalten.

Friesenheim: Betrag von 5 Mk. dankend erhalten. Klebing: 21 Mk. für 1 Heidentind Mathias erh. Vergelt's Gott!

Walpfer: 20 Mk. für hl. Messen und als Almosen für Hilfe in mehreren Anliegen dankend erhalten.

Jednig: 20 Mk. zu Ehren des hl. Joseph als Dank für Erhöhung. Oberhofen, A. P.: 5 Mk. dankend erhalten.

Reiße: Betrag für hl. Messen und Missionsalmosen dtd. erhalten; für die erwähnten 3 Krieger wird gebetet.

Angenannt: 110 Mk. Antoniusbrot erhalten. Herz. Vergelt's Gott! (Soll nach Wunsch verwendet werden.)

Basel, J. S.: 6 Kr. Antoniusbrot dankend erhalten; Lützenried: 10 Kr. für erlangte Hilfe; Wollerau: 13 Kr. für Vergiftm. und Kalender sowie als Dank für mehrfache Hilfe. Gott lobne es!

Sigolsheim: 20 Mk., Dank für Erhöhung in zwei schweren Anliegen; W.: 5 Mk. Antoniusbrot; W.: 5 Mk. als Dank zu Ehren des hl. Joseph und der hl. Rita; Geräum: 10 Mk. dankend erh. und nach Angabe verwendet.

Den Betrag für die Taufe eines Heidentindes haben wir erhalten aus: Lindau (nebst freiem Missionsalmosen),

Rothachmühle (Dank und Bitte), Freiburg (Dominika), Angenannt (33 Mk., Maria Josepha), B. K. (Antoniusbrot für gutes Gelingen eines Geschäftes), Lautrach (30 Mk., Dank dem hl. Joseph und hl. Antonius), Tannesberg (Barbara), Balzhauten (3 Heidentinder und 8 Mk. freies Missionsalmosen als Dank für Erhöhung), Cronheim (Dank der lieben Muttergottes, sowie dem hl. Joseph und Antonius für Erhöhung in einem Anliegen).

Dankfagungen, Gebetsempfehlungen und Antoniusbrot in verschiedenen Intentionen

wurden uns vom 15. August bis 15. September zugesandt aus:

Dank dem göttl. Herzen Jesu für Erhöhung eines schweren Anliegen, Veröffentlichung war versprochen, Max Bahl, Humphrey-Rebr.; Dank dem hl. Antonius für Erhöhung eines Angelegens, Mary C. Fehler, Mount-Angel-Dreg.; Reinhardsmünster, Blienschweiler, Bartleben, München, Mindelheim, Saejolsheim, Rothachmühle, Oberelsbach, Braunsberg, Altheim, Walldüren, Dornberg, Karlsruhe, Wolfstrathhausen, Ramsau, Kröppen, Hohenthengen, Dingsheim, Kiedenburg, Oberlesbach, Zeubelried, Sigolsheim, Oberammergau, Wörischhofen, Lautrach, Neuötting, Rodenhäusen, Niederaltisch, Ernsdorf, Degenfelden, Bobenheim, Balzhauten, Tannesberg, Sinnig, Dingsheim, Grafing, Bilsingen, Freiburg, Rappell, Wallenfels, Subertschhofen, Kempten, Burgrieden, Lauterhausen, Tausend Dank dem lieben hl. Antonius wegen glücklichen Verlauf beim Bauen, Dank dem lieben hl. Joseph für seine Hilfe in wichtigem Anliegen, Dank dem hl. Herzen Jesu, der Mutter Gottes, dem hl. Joseph und Antonius, daß mein Mann nach 19 Monaten Urlaub erhielt, Geiselsdorf, Loppenhäusen, Burgrieden, Lechhausen, Erzingen, Gundershofen, Kürnach, Tittmonting, Würzburg, Dahlen, Wendelsheim, Bassenberg, Ludwigshafen, Wiesloch, Stuttgart, Rahm, Großmehring, Neufang, Entschweiler, Herzfeld, Bad-Orb, Kuchen, Geiselsbach, Altmannstein, Markt Grafing, Würzburg, Zusen, Herberlingen, Buchhausen, Schafhorn, Hogenborn, Lindau, Arzweiler, Versbach, Wernarz, Amorbach, R.: Dank der lieben Muttergottes, dem hl. Joseph und hl. Rita für guten Vorübergang eines sehr schweren Halsleidens, sowie der hl. Ottilia für Hilfe in schwerem Augenleiden, Hirschaid: Für Wiederfinden eines neuen Schirmes, Antoniusbrot erh., D.: Dank dem hl. Joseph für Hilfe in Geldangelegenheit und Hilfe bei einer Seuche im Stall, um Verhinderung einer Milchehe, Würzburg: 2 Mk. Antoniusbrot für Erhöhung in einem Anliegen, Holzschhausen: 21 Mk. für 1 Heidentind und 5 Mk. Antoniusbrot als Dank für Errettung im Krieg, Würzburg: 12 Mk. als Dank zu Ehren der lieben Muttergottes, dem hl. Joseph und Antonius für Erhöhung, D.: Betrag für 3 Heidentinder und 20 Mk. Antoniusbrot als Dank für Hilfe in Krankheit. Vergelt's Gott!, Schleithal, Windenberg, Salzkotten, Körnste, Nachen, Salzkotten, Würselen, Köln Ralf, Lorch, Calle, Köln, Quatenbrück, Köln, Seibach, Dalinghausen, Würselen, Kupferdreh, Geilenkirchen, Oberhausen, Halter, Rothenbergerhof, Wegberg, Kempenich, Stadheim, Pilling, Brachhausen, Köln-Ralf, Duisburg-Saar, Kempenich, Häselingen, Köln, Vohwinkel, Werobol, Neuringen, Mülhausen, Langsur, Rüppelsteeg, Crefeld, Bonn, Hagen, Höntrup, Roeltdorf, Hörste, Heppingen, Lippstadt, Düren, Amern, Bickendorf, Hallenberg, Calle, Kelz, Niederblecher, Rheindahlen, Anröchte, Essenborn, Döhrup, Cassel, Neuwied, Wiesbaden, Ostfront, Altötting, Donaueschingen, Rechtmehring, Hiltershof, Wien, Heman, Unterschneidheim, Strahburg, Regensburg, Gmund, Stelzenöd, Rattelsdorf, Haide, Wörischhofen, Saverwang, Radolfzell, Zigenhausen, Kempten, Oberhofen, Lindau, Bodenmais, Biberach, Gaffling, Landeck, Krappitz, Simmersdorf, Rosenberg, Groß-Strehlitz, Neustadt, Reinsdorf, Dittersdorf, Hindenburg, Beuthen, Lublenitz, Egg, Dornbirn, Stainz, Apar-Ungarn, Graz, Temesgharmata, Launach, Oberaltisch, St. Rupprecht, St. Andrä, St. Marein, Hartberg, Nachling, Geiselsbach, Kuchen, Rothalmünster, München, Hochdorf, Weilheim, Karlsruhe, Tising, Eschenlohe, Haselbach, Herzfeld, Hürbel, Gundershofen, Ahweiler, Amberg, Schüttelert, Bruchsal, Walddorf, Wonnfurt, Alpertis, Raindorf, Appenzell, Sommeri, Staters, Gerisau, Gerliswil, Dallemal, Bifang, St. Gallen, Bellegarde, Gurkmellen, Mettingen, Schmitten, Bollen, Bärtschwil, Danos, Oberurnen, Ab-Erlinsbach, Gauglata, Deschen, Schwyz, Baden, Sulzbach, Würselen, Heel, Halter, Birkesdorf, Warendorf, Albersloh, Köln, Bildhof, Crefeld, Meidohl, Düren, Emmerich, Lonken, Oberhausen, Dingelstädt, Geisjede, Buer,

Serge, Königsberg, Manz, Günsberg, Gerliswil, Altdorf, Knutwil, Intsch, Büschwil, Thürlwangen, Gonten, Kollbrunn, Illgau, Wohlen, Vuodis, Warbach, Zuzwil, Zürich, Winterthur, Bürglen, Mellingen, Sinning, Steyr-Maria-Lach-D.-De., Glauring-Tirol, Schwaz, Lambach, Oberprauknitz, Fendels, Ebensee, St. Martin-Passajer, Dubeneh, Elzbach-N.-De., Troppau-Osterr.-Schl., Schlögl-Algen-D.-De., Imst-Karösten-Tirol, Neuhofen-D.-De., Brunn-Mähren, Karlsbad-Böhmen, Taufers-Tirol, Igla-Mähren, Mälten-Tirol, Stein-Böhmen, Dornbirn, Oberjoditz-Böhmen, St. Walburg i. Alten, Zell bei Zellhof, Lebendau-Böhmen, Hofgastein-Salzb., Nied in Tirol, Darda-Ungarn, Wolfsberg-Steiermark, Egg-Borarl., Grieskirchen, Innsbruck, Fischbach-Steiermark, St. Ruprecht a. d. Raab, Altheim-D.-De., Antiesenhofen, Kumberg-Steiermark, Vigi-St. Steiermark, Graz, Neustadt a. d. Tefelsichte, St. Margarethen a. d. Raab, Raindorf-Steiermark, Haus-Steierm., Gleinstätten-Steierm., Eggersdorf-Steierm., Oberaltitz b. Murek, Budaörsch-Ungarn, Brünlich-Böhm., Galkjien-Kärnten, Apar-Ungarn, St. Andra-Kärnten, Wagerin-Salzburg, St. Georgen a. d. Gusen-D.-De.

Memento!

(Eingesandt vom 15. August bis 15. September 1916.)

Mrs. Wilberding, Dubuque-Iowa, Johanna Hewelt, Detroit-Mich., Rosina Haud, Vindjan-Meb., Joseph Bauer, Bocantiro Hills-N.-Y., Mitz Maria Probst, St. Paul-Minn., Joseph Tren, Mount Clara-Nebr., Mr. Senilein, Rochester-N.-Y., Melina Brantzen, Ripp, Alexander Fähr, Benken, Melania Kuonen, Guttet, Fridolin Weber, Oberhofen, Ernst Solenstein, Lehrer, St. Peterzell, Frau Giger, Bleichenberg, Steinbach, Frühmesser Meinrad Anderhalder, Sachseln, Jos. Reinhold, Linz, Sr. M. Albina Schmeltz, Linz, M. Martina Wechsellberger, Ebenbühl-Tirol, Joseph Herrmann, Linz, Wilhelm Hausfeiner, Aschach a. d. Donau, Maria Reingruber, Aigen-D.-De., Dr. P. Alphons Hoppe, Troppau, Maria Indast, Schwaz-Tirol, Vinzenz Holzer, Schwaz-Tirol, Maria Hollik, Budapest, Alexander Hödl, Graz, Karoline Amtmann, Feldbach, Joseph Foratschik, Ofegg, Josepha Koselek, Mähr.-Neustadt, Sr. Maria Isabella, Ord. St. Elisabeth, Alagenfurt, Sr. Cosina Lichy, O. S. Fr., Telgte bei Münster, Friedr. Scharenberg, Essen-Rüttenscheid, Johann Berens, Duppach, Bernard Arlinghaus, Hordorf, Nikolaus Biewer, Medern, Maria Müller, Obercaffel, Bernard Rehling, Osterdamme, Clara Dippel, Limburg, Heinrich Groß, Rodenberg, Elisabeth, Groß, Rodenberg, Maria Meyens, Breidweiler, Frau Dr. Sanitätsrat Müller, Kerpen, Frau Theodor Kohl, Obertail, Herr Corr, Bütheim, Joseph Hautler, Niederfeld, Gustav Jttermann, Niederfeld, Otto Harbete, Niederfeld, Witwe Göres, Herr Göres, Anna Thelen, Steinfeldverkeifert, Frau Overmann, Albersloh, Hochwürden P. S. Aloys Nicolay, Beyren, Hermann Bod, Bottrop, Bernard Brüne, Steinfeld, Philipp Joseph Choffi, Lorch, Mathilde Bender, Mergentheim, Fr. Schmidt, Bielenhofen, Anna Eisele, Gebrazhofen, Sebastian und Viktoria Widi, Walburga Priller, Martin und Maria Meisinger, Matthäus Jhmann, Leonhard Kiermeier und Joseph Ernstorfer, sämtlich Rohrbach, Karolina Kapp, Joseph Brähler, Alfons Kett, Gottfried Kett, Joseph Schneidert, Ernst Schudert, Kaspar Kumpel und Theresia Kumpel, Segelbach, Joseph und Josephine Grethel, Bühlertal, Karl Gries, Steinburg, Maria Beggus, Eleonora Daub, Schwalldorf, Helene Gramlich, Amrichshausen, Hubert Bär, Bergimperm, Barbara Hellinger, Heffeld, Babette Steinl, Destrangen, Magdalena Mayr, Rumeltshausen, Friedrich Burger, Waldshut, Franziskus Ratterer, Wengen, Jakob Hed, Hessential, Maria Linz, Hundsanger, Kresz, Ruf, Freiburg, Anna Faltermayer, Bergham, Eustach, Riesler, Lorenz Ottenhauser, Anna Bösl, Mittenau, Hochw. S. Prälat Dr. Schenz, Regensburg, Frau Alfons Ader, Barendorf.

Auf dem Felde der Ehre gefallen: Jos. Schindler, Mährisch-Altsch. Franz Lusser, Gröden-Tirol, Franz Rosenberger, Fischelsdorf-Steierm., Ignaz Pint, Mürzschlag-Steierm., Paul Feuchtinger, Leoben-Steierm., Hermann Weingl, Heiligenkreuz a. Waasen-Steierm., Mathias Hinter-

dorfer, Haindorf b. Haag-N.-De., Johann Fleischmann, Haindorf b. Haag-N.-De., Rupert Rehling, Blaindorf b. Groß Steinbach, Karl Hertel, Herbolzheim, Johannes Bauer, Schwalldorf, Johann Sparrer, München, August Wintelspecht, Bernhard Gabel, Bergimperm, Bernhard und Georg Selg, Unterstadion, Ludwig Guth, Lichtenberg, August Zimmermann, Bassenberg, Leonhard Oberle, Ober-Altschneidach, Franz Bausch, Adolf Schmid, Fritz Schmid, Adolf Zirlwagen, Karl Zirlwagen, Ernst Käger, Bränlingen, Ludwig Schnell, Reichertshausen, Michael Kraus, Hundsbad, Joseph Behinger, Mörlach, Joseph Eichner, Petersdorf, Alois Ruf, Radolfszell, Joseph Huber, Bodet, Georg Bader, Neufang, Philipp Traub, Rittersheim, Martin Andres, Erstein, Anton Scheurer, Volkersheim, Anselm Better, Lippach, Alois Krieger, Lungenstätt, Joseph Schnös, Baunach, Andreas Winderl, Pilschau, Kilian, August und Erwin Hellinger, Heffeld, Karl Schott, Griesheim, Franz Michel, Höggenmoos, Johann Haud, Wallenfels, Ludwig Häusser, Grünstegenbach, Martin Scheitel, Schwindach, Martin Bobenstetter, Gmain, Franz Perzmeier, Schwindach, Joseph Gauth, München, Joh. Gg. Flury, Gaudittelbrunn, Alois Weis, Roth, Joseph Huber, Rohrbach, Hermann Better, Schlier, Johann Schwarzkopf, Sulzbach a. M., Alois Scham, Bahrenweiler, Anton Ostrerag, Mögglingen, Joseph Brenneis, Würzburg, Joseph Asbrede, Höne, Aloys Schneider, ? Heinrich Stratmann, Calle, Theodor Gildenberg, Obermerz, N. Biewer, Medern, Rodentkirchen, Stud. d. Theologie, Rodentkirchen, Fritz Rehling, Osterdamme, Stephan van d. Velder, Flerid, Martin Diemeier, Patten, Karl Wolf, Rodenberg, Augustin Sulzbach, Rodenberg, Johann Stadler, Hundsheim, Carl Köllgen, Sonthern, Rudolf Schaub, Altseneisen, Wilhelm Urphus, Lette, Johann Jung und Peter Schmidt, Elz, Ehrwürden Bruder Ufo (Heinrich) Behr, Elsdorf, Bernard Rüdert, Wülfen, Karl Mhlentken, Bönig.

Herzliche Bitte an unsere Leser und Wohltäter.

Wer von den geehrten Lesern und Leserinnen des Vergeltseinnicht will uns in diesem Kriegsjahre behilflich sein, den

Mariannhiller Missionskalender

zu verbreiten? Wer unsern Kalender verbreitet, fördert zugleich das Werk der Mariannhiller Mission, indem er uns dadurch in neuen Kreisen neue Freunde und Gönner, nicht selten auch neue Postulanten und Missionszöglinge gewinnt. Die Abonnenten des Vergeltseinnicht zählen an sich der überwiegenden Mehrzahl nach zu den treuen Lesern des Kalenders; würde es nun jedem von ihnen gelingen, auch nur eine bescheidene Anzahl Missionskalender, eventuell auch nur einen oder zwei, in Freundeskreisen zu verbreiten, so wäre uns damit schon ein großer Liebesdienst erwiesen. Man bedenke, daß infolge des großen Weltkrieges jede Mission, auch die Mariannhiller, schwere Opfer und Entbehrungen zu bringen hat, und daß uns daher jede Art von Unterstützung durch Verbreitung unserer Missionschriften doppelt willkommen ist.

Wer von unsern geehrten Lesern, Freunden und Wohltätern ist nun bereit, sich um Gotteslohn der guten Sache anzunehmen? Für jede, auch die kleinste Hilfe und Empfehlung zum voraus unsern innigsten Dank und ein herzliches „Vergelt's Gott!“

Preis des Mariannhiller Missionskalenders für Deutschland 50 Pfg., für Österreich-Ungarn 60 Heller, für die Schweiz 60 cts.

Eingeln per Post zugesandt für Deutschland 60 Pfg., für Österreich-Ungarn 70 Heller, für die Schweiz 65 cts.

Redaktionschluß am 15. September 1916.

„Sendet dies Blatt an die Front, die Soldaten lesen es gerne.“

Nachdruck sämtlicher Original-Artikel verboten, bei vorausgehender Uebereinkunft jedoch gerne gestattet.

Verantwortlicher Redakteur Georg Kropp in Würzburg. — Druck und Verlag der Fränkischen Gesellschaftsdruckerei G. m. b. H., Würzburg.